

Interpellation Nr. 45 (Juni 2013)

13.5244.01

betreffend Massnahmen zur Erhöhung der Sicherheit der Bevölkerung
im Zusammenhang mit Gewalt- und Eigentums-Delikten

Die Bevölkerung von Basel, Riehen und Bettingen ist zu grossen Teilen verunsichert wegen der vielen Raubüberfälle und Einbrüche. Zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner unseres Kantons getrauen sich nicht mehr, sich zu jeder gewünschten Zeit frei im öffentlichen Raum zu bewegen. Die Angst, Opfer eines Überfalls zu werden, hat in letzter Zeit zugenommen. Auch die stark gestiegene Anzahl der Einbruch-Diebstähle im ganzen Kantonsgebiet erfüllt viele Menschen mit Besorgnis.

Das subjektive Sicherheits-Empfinden hat abgenommen.

Es ist zu begrüessen, dass seitens des JPD im Zusammenhang mit dieser Sorge vieler Leute wenigstens nicht mehr versucht wird, mit Statistiken die Lage zu verharmlosen.

Die Garantie der physischen Unversehrtheit ist eine der wichtigsten Staatsaufgaben; ebenso der Schutz des Eigentums. Da nicht wenige Bewohnerinnen und Bewohner unseres Kantons zweifeln, ob diese Sicherheit noch garantiert werden kann, drängen sich Massnahmen seitens des Staates auf, die geeignet sind, die Situation wesentlich zu verbessern. Erfolgt dies nicht, werden viele Leute sich nicht mehr getrauen, sich so frei zu bewegen, wie sie dies eigentlich möchten oder gezwungen sein, zusätzliche Vorsichts- oder Verteidigungs- – Massnahmen zu treffen. Beides ist aus der Sicht unseres Staates unerwünscht und dem Image des Standortes Basel abträglich.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Ist es zutreffend, dass eine Vielzahl der Entreiss-Diebstähle, Raubüberfälle und Einbruch-Diebstähle von organisierten Banden aus dem Ausland und von Asylbewerbern verübt werden?
2. Wie hoch ist die Aufklärungs-Quote dieser Verbrechen?
3. Ist der Regierungsrat gewillt, zusätzliche Anstrengungen zu unternehmen, um gegen diese unhaltbare Situation anzugehen?
4. Reichen die gegenwärtigen Personal- und Material- Ressourcen, um mehr Erfolg gegen diese Art der Kriminalität erzielen zu können?
5. Welche Massnahmen sieht der Regierungsrat vor, um die Sicherheit und damit das Sicherheitsempfinden unserer Bevölkerung zu verbessern?
6. Anerkennt der Regierungsrat die Wichtigkeit des Themas "Sicherheit"?

Felix W. Eymann